

Drucksache:
0092/2021/BV

Datum:
24.03.2021

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag der TSG 1882 Ziegelhausen e.V. auf Gewährung
eines Zuschusses für die Schaffung eines neuen
Gymnastikraums**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. April 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	14.04.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der TSG 1882 Ziegelhausen e.V. erhält, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2021/2022 durch das Regierungspräsidium, einen Zuschuss von 30 Prozent, insgesamt 9.000 Euro, der nach Vorlage der gezahlten und quittierten Rechnungen ausgezahlt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Zuschuss aus dem Sportförderungsprogramm	9.000 €
Einnahmen:	
• Keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2021 (Sportförderungsprogramm gesamt)	200.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Im Rahmen der im aktuellen Sportförderungsprogramm 2021–2022 zur Verfügung stehenden Mittel, ist der TSG 1882 Ziegelhausen e.V. ein Zuschuss für die Schaffung eines neuen Gymnastikraums zu gewähren.

digitale Sitzung des Sportausschusses vom 14.04.2021

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Die TSG 1882 Ziegelhausen e.V. beantragt mit Schreiben vom 22.12.2020 die Gewährung eines Zuschusses für den Umbau eines angemieteten Raumes in einen Gymnastikraum. Hierfür liegen der TSG 1882 Ziegelhausen Kostenschätzungen in Höhe von 30.000 Euro vor. Entsprechende Aufwendungen sind auch in der Investitionsliste zum XXI. Sportförderungsprogramm vorgesehen.

Wir schlagen somit vor, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2021/2022 durch das Regierungspräsidium, einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der zuschussfähigen Aufwendungen, maximal 9.000 Euro zu gewähren, der nach Vorlage der bezahlten und quitierten Rechnungen ausbezahlt wird.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
SOZ14		Zeitgemäßes Sportangebot sichern
		Begründung:

Die Schaffung eines neuen Gymnastikraums ist dringend notwendig

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner